

II. Zusammenfassende Schlussbemerkungen

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. hat als zuständiger gesetzlicher Prüfungsverband bei der

Raiffeisenbank [REDACTED]

die Prüfung nach § 53 Genossenschaftsgesetz in Verbindung mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2013 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2013 gemäß § 340k Handelsgesetzbuch sowie die nach § 29 Kreditwesengesetz und nach § 36 Wertpapierhandelsgesetz vorgeschriebenen bankaufsichtsrechtlichen Prüfungen mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

Die **Entwicklung im Kredit- und Einlagengeschäft** ist zufrieden stellend.

Die **Bilanzstruktur** der Bank ist, gemessen am Verbandsdurchschnitt, insbesondere durch unterdurchschnittliche Kundenforderungen bei entsprechend hohen Wertpapieranlagen gekennzeichnet.

Das **Dienstleistungsgeschäft** ist gut ausgebaut. Das Warengeschäft wird über eine Tochtergesellschaft betrieben.

Geschäfte in Finanzderivaten oder vergleichbare Geschäfte bestehen in Form von einfach strukturierten Produkten in überschaubarem Umfang.

Den **Anzeigepflichten** nach dem Kreditwesengesetz sowie den sonstigen bankaufsichtsrechtlichen Vorschriften wurde entsprochen. Die geldwäscherechtlichen Bestimmungen wurden insgesamt erfüllt.

Die Bank hat die Aufgaben des Geldwäschebeauftragten auf die WGZ BANK übertragen. Die Übertragung schließt auch die Wahrnehmung der Pflichten zur Verhinderung der sonstigen strafbaren Handlungen i. S. d. § 25c Abs. 1 Satz 1 Kreditwesengesetz mit ein.

In Abstimmung mit der BaFin erfolgte die Prüfung gemäß § 29 Abs. 2 Satz 1 Kreditwesengesetz durch eine zentrale Prüfung im Hause der WGZ BANK, welche durch dezentrale Prüfungshandlungen bei der Auslagerungsbank unterstützt wurde.

Die **Organisation der Bank** ist zweckmäßig und an der Art und dem Umfang der Geschäftstätigkeit ausgerichtet. Sie gewährleistet unter Beachtung der bankaufsichtsrechtlichen Anforderungen eine ordnungsgemäße Geschäftsabwicklung.

**GENOGATE
AKTENZEICHEN**

18. Mai 2016 / GW/ GS . V wsdvb e.V.

Der Vorstand hat ein angemessenes **Risikomanagementsystem** eingerichtet. Die wesentlichen Risiken werden laufend mit geeigneten Instrumenten und Verfahren bewertet und mit Hilfe von Risikolimiten überwacht und gesteuert.

Risikokonzentrationen sind identifiziert; sie werden angemessen überwacht und gesteuert.

Die **Risikotragfähigkeit** ist aufgrund des vorhandenen Risikodeckungspotenzials sowohl in den definierten Standard- als auch Stressszenarien gegeben.

Die Ausgestaltung und die Tätigkeit der **Internen Revision** sind angemessen.

Im Kreditgeschäft beschränkt sich die Bank grundsätzlich auf das eigene **Geschäftsgebiet**.

Die **Streuung der Kredite** nach Größenklassen und Branchen ist ausgewogen.

Den nach der Bonität der geprüften Kredite akuten Risiken wurde durch die Bildung von Wertberichtigungen und Einzelrückstellungen entsprochen.

Die **Risikolage** im Kreditgeschäft ist günstig.

Die **Ertragslage** ist gut.

Die **Vermögenslage** der Bank stellt sich sehr gut dar. Die Struktur des Eigenkapitals ist günstig.

Der **Jahresabschluss** zum 31. Dezember 2013 und der **Lagebericht** 2013 sind ordnungsgemäß erstellt. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Der **Aufsichtsrat** ist seinen Mitwirkungs- und Überwachungspflichten ordnungsgemäß nachgekommen.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung hat der **Vorstand** die Genossenschaft unter Beachtung der ihm durch Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung auferlegten Pflichten ordnungsgemäß geleitet.

München, [REDACTED]

Genossenschaftsverband Bayern e.V.

